

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: Seidl / Luginger (begleitender Experte) Projektthema: Klimabilanz einer Schule	Leitfach: Chemie
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: - Selbsterkennungsprozess, Studien- und Berufswahl, individuelle Recherche	
<u>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</u> - „ Corona hat vieles in unserem Alltag verlangsamt. Aber nicht den Klimawandel “. Aus diesem Grund gibt es dieses P-Seminar. In verschiedenen Kleingruppen soll die Treibhausgasbilanz des CSG erfasst, analysiert und ausgewertet werden. Mögliche dafür untersuchbare Sektoren sind beispielsweise der Energiebereich (Strom, Wärme, Verbrauch, spezifische Treibhausgasemissionen, etc.), die Mobilität (Mobilitätsformen der Schüler/innen, „Elterntaxis“, etc.), die Verpflegung (klimaschonende Ernährung, Lebensmittelverluste, etc.) sowie Maßnahmen für Schüler/innen Lehrkräfte und Eltern (Berechnung persönlicher CO ₂ -Emissionen, klimaschonender Konsum, etc.). Ein entscheidendes Ziel wird es sein, einen Datensatz zu erstellen, der eine Gesamt-Bilanz über unsere Schule zeigt, eine Art digitalen ökologischen Fußabdruck , der beispielsweise mit <i>excel</i> erstellt werden wird. Dieser wird dann analysiert und ausgewertet. Dabei werden unterschiedliche gängige Bilanzierungssysteme diskutiert und angewendet (z.B. BSKO, Greenhouse Gas Protocol) Auf Basis der erarbeiteten Erkenntnisse werden wir dann einen Maßnahmenkatalog erstellen, bei dem ihr Schüler/innen gezielte Aktionen erarbeitet, die Effektivität der Maßnahme diskutiert und im besten Fall bereits durchführt.	
Unterstützt wird dieses Seminar vom Klimaschutzbeauftragten der Stadt Germering, Pascal Luginger. In konstanter Zusammenarbeit wird er bei der Theorie sowie bei den Messungen helfen und uns mit seinem Wissen und Tipps zur Seite stehen. Dieses Seminar kann von vielfach interessierten und begabten Schülern belegt werden, da sowohl technische, als auch naturwissenschaftliche geographische und soziale Kompetenzen eine Rolle spielen werden. In erster Linie sollte natürlich der Wille stehen, etwas für unser Klima zu unternehmen und die Treibhausgasemissionen senken zu wollen. Nur durch das Mitwirken einer großen Vielfaltigkeit an Schülern mit unterschiedlichen Voraussetzungen kann ein gutes Resultat erfolgen.	
<u>Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):</u>	
11/1	BUS; Theorie zum anthropogenen Klimawandel, auch in Bezug auf Germering Bewertung verschiedener Ansätze zum Schutz des Klimas + Zeitplan für das Projekt
11/2	Erhebung, Eintragung und Auswertung der Daten zu verschiedenen Bereichen in Kleingruppen -> Erstellung der Klimabilanz
12/1	Diskussion über die Ergebnisse, Erstellung des Maßnahmenkatalogs und eventuell Durchführung von Projekten.
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: - Herr Pascal Luginger, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Germering - Eventuell weitere durch euch organisierte Experten	
ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars: <b style="color: red;">Wichtig: Das Leitfach ist Chemie, da ich Chemielehrer bin. Das Seminar ist aber fächerübergreifend und enthält neben wenigen chemischen Inhalten geographische und wirtschaftliche Themenkomplexe. Das Kernthema Klimawandel ist ressortübergreifend, sodass ein einzelnes Leitfach schwer festzulegen war. Die Berufs- und Studienorientierung und die Projektarbeit gehen teilweise ineinander über und werden parallel ablaufen.	